

Weihnachten in der Schule oder Es schneit im Foyer

Die Weihnachtsfeier der Wendelinus-Schule Sechtem fand am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien im Foyer statt. Vom Anfang bis zum Ende dauerte es 1,5 Stunden. Das Programm lief so ab: Es gab fünf Lieder, viermal wurde Klavier gespielt und Gedichte gab es auch - und zwar zwei.

Zu Beginn der Weihnachtsfeier begrüßte uns Frau Strunk-Klein und erklärte uns, was uns in der Weihnachtsfeier erwartet. Sie wünschte allen viel Spaß. Dann ging es auch schon los mit dem Lied „Weihnacht' ist wieder über dem Land“ vom Schulchor. Dieses Lied konnte fast keiner außer dem Schulchor. Der nächste Programmpunkt war auch ein Lied - und zwar „Dicke rote Ker-



zen". Alle Kinder durften mitsingen und das haben auch fast alle getan. Danach gab es das Gedicht „Holler boller Rumpelsack". Vorgetragen haben es ein paar Kinder aus der 2b. Sie hießen Peter, Raik, Ryan, Lennox und Louisa. Gleich darauf folgte am Klavier das Lied „Alle Jahre wieder", gespielt von Melissa aus der 3b.

Dann kam das Theaterstück der Theater-AG. Der Chor begleitete das Theaterstück. Es hieß „Die Legende von den drei Räufern". Es ging um die drei Räuber, die in Jerusalem Angst und Schrecken verbreiten und alle, die sie sahen, in die Flucht schlugen. Eines Tages wollten sie einen Bauernhof ausrauben. Als sie in die Scheune kamen, sahen sie wie ganz viele Leute um eine Krippe saßen. Als die Leute die

drei Räuber sahen, haben sie sich alle versteckt. Nur ein Mann mit seiner Frau, die ein Baby in den Armen hielt, stand noch da. Die Frau sagte: „Ein neuer König ist geboren. Kniet nieder.“ Die Räuber knieten sich vor die Mutter, die das Baby in den Armen hielt. Anschließend gingen sie davon. Seitdem hat keiner die drei Räuber mehr gesehen. Da war die Geschichte auch schon zu Ende.

Als nächstes folgte am Klavier „Der Weihnachtstraum“ von Aidelisa aus der 4b. Anschließend sang der Schulchor das Lied „Oh Christmas Day“. Dann kam das Lied „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ auf dem Klavier und auf den Geigen von Lotti, Julia und Lilly aus der Klasse 4b. Es dauerte ungefähr fünf Minuten. Danach wurde das Theaterstück „Mission weiße Weihnacht“ vorgespielt. Mission weiße Weihnacht bestand aus sieben Schneeflocken (gespielt



von Schulkindern), die einen Auftrag von einem Mann bekamen, und zwar Schnee herzustellen. Die Schneeflocken sprangen aus einem Flugzeug und ließen es schneien. Danach wurde das Lied „Oh Tannenbaum“ gesungen. Darauf folgte das Lied „Kling, Glöckchen, klingelingeling“. Die Lieder wurden auf der Gitarre von Marie, Nora und Frau Backes aus der Klasse 4a gespielt. Anschließend folgte das Gedicht „Knusperhaus“, das von Kindern aus der Klasse 2b vorgetragen wurde. Der nächste Programmpunkt war „Das kölsche Weihnachtslied“, ebenfalls von der Klasse 2b. Kurz danach spielte Jaqueline aus der 4b das Lied „Oh, when the saints“ auf dem Klavier vor. Zu guter Letzt kam das Lied „Ihr Kinderlein kommet“. Die Weihnachtsfeier hat uns sehr gut gefallen und wir freuen uns auf die nächste Feier.

